

Meldungen

Weihe für den Kindergarten

Förtschendorf – Am kommenden Samstag, 16. Juni, wird um 14 Uhr der Förtschendorfer Kindergarten eingeweiht. Dazu laden die Vereine alle Förtschendorfer Kinder mit ihren Eltern sowie die Bevölkerung ein. Der Segnung des Spielplatzes durch Pater Helmut Haagen schließt sich ein gemütliches Beisammen an. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Schüler schießen unter Anleitung

Förtschendorf – Das Schülerschießen zum Förtschendorfer Schützenfest findet am Sonntag, 17. Juni, zwischen 10 und 12 Uhr im Schützenhaus statt. Der „Kleinkaliber-Schützenverein 1903 Förtschendorf“ lädt alle Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren ein, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Geschossen wird natürlich unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht mit dem Luftgewehr. Neben Geldpreisen können der Schülerpokal und die Schülerkönigswürde errungen werden.

Reparatur der Wasserleitung

Beikheim/Leutendorf – Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Mannsgereuther Gruppe weist darauf hin, dass am heutigen Donnerstag, 14. Juni, wegen dringender Reparaturarbeiten die Leitung im gesamten Ortsbereich des Ortsteils Beikheim und des Ortsteils Leutendorf der Gemeinde Schneckenlohe in der Zeit von 7 bis etwa 14 Uhr abgesperrt werden muss. *wkn*

Anfang eines Gesprächs gelingt

VERSUCH Zu einer Veranstaltung hatte die Stadt am gestrigen Abend in den Kühnlenghof eingeladen. Thema waren die Probleme, die sich in jüngster Zeit mit Jugendlichen im Stadtgebiet ergeben hatten.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
ALEXANDER MÜLLER

Kronach – Auch wenn es den Beteiligten – Vertreter von Landratsamt und Stadt, Polizei, Geschäftsleute, betroffene Bürger bis hin zu den Jugendlichen selbst – oft schwer fiel, einander zuzuhören, gelang es Lars Hofmann und Martina Bock von der evangelischen Jugendarbeit Erlangen dennoch, allen Wünsche und Ideen für Lösungen formulieren zu lassen.

Von einem „Experiment“ hatte Bürgermeister Manfred Raum in seiner Begrüßung gesprochen. Das eigene Interesse könne nicht zu Lasten der anderen ausgelebt werden, betonte er. Er erwarte sich gute Ergebnisse, sagte er.

„Wir kommen heute nicht mit fertigen Lösungen“, betonte auch Lars Hofmann, der gemeinsam mit Martina Bock durch den Abend führte. Ziel sei es, den Rahmen der Veranstaltung zu nutzen, der die Möglichkeit biete, außerhalb eines Konflikts über Problemlösungen zu

reden. Das Instrument der Mediation könne dabei helfen, den anderen zu verstehen, betonte Martina Bock.

Im Rahmen eines Projekts des Programms „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) soll versucht werden, bestehende Konflikte mit Jugendlichen gemeinsam mit allen Beteiligten zu lösen. Darüber hinaus sollen am Ende Ergebnisse dokumentiert werden.

Gemeinsamkeiten entdeckt

In Vorstellungsrunden entdeckten die Teilnehmer Gemeinsamkeiten – vom Bürgermeister über Verantwortliche bis hin zu Jugendlichen auf dem Landesgartenschauengelände sind.

Die Jugendlichen machten im Verlauf deutlich, dass sie ernst genommen und akzeptiert werden wollen. Auf dem Landesgartenschauengelände wollten sie „einfach in Ruhe gelassen werden“. Darüber hinaus wünschten sie sich einen Ort für sich im Stadtgebiet. „Wir wollen einfach einen Platz, wo wir in Ruhe ein



Lars Hofmann und Martina Bock moderierten die Veranstaltung im Kühnlenghof. *Foto: Alexander Müller*

Bierchen trinken können“. Als konkreter Ort wurde das Haus beim alten Comet ins Gespräch gebracht.

Markus Welsch, Betreiber des Cafe „Kitsch“, sagte, er erwarte sich einen respektvollen Umgang miteinander und soziales Verhalten von den Jugendlichen.

Berufsschule und Diska seien keine Aufenthaltsorte für die Jugendlichen, betonte Berufsschuldirektor Dr. Karl-Heinz Rätthlein. Er habe Angst, dass die Situation eines Tages eskaliere. Silvia Heumann, Marktleiterin der Diska, sagte, der Platz vor dem Markt müsse frei sein. Ältere Kunden trauten sich nicht andersfalls in die Diska.

Ingrid Steinhäuser erklärte, es gebe den Vorwurf, dass sich Jugendliche sinnlos betrinken, die dann stören und randalieren, auch würden Bierflaschen auf Autos geworfen. Aus den Reihen der Jugendlichen wurde dies eingeräumt. – Lydia Schmögner fragte danach, ob das Bier trin-

ken der einzige Lebenszweck sein könne. Die Frage, wer den gewünschten Raum beleuchte, beheize und aufräume, sei zu stellen. „Es gibt gewisse Regeln, an die man sich halten muss“, betonte Martina Zwosta.

Jugendschutzgesetz bekannt?

Vom eigenen Egoismus abzuweichen, riet Andy Fischer vom CAJ-Jugendcafe „Struwelpeter“. Er fragte, ob bei Kronacher Geschäften wirklich die Jugendschutzgesetze bekannt seien oder ob das Profitinteresse nicht öfter Vorrang gegeben werde.

Lars Hofmann betonte, dass die erarbeiteten Ideen in die Dokumentation einfließen und nicht verloren gehen. Er kündigte an, dass es über das LOS-Programm Möglichkeiten gebe, Projekte anzustoßen. „Das kann ein Schritt auf dem Weg sein, die Ideen auch umzusetzen.“ Auch der Bürgermeister unterstrich, dass die Veranstaltung nur ein Anfang sein könne.

Polizeibericht

Betrunken auf dem Mofa

Küps – Als der Fahrer eines Mofarollers am Dienstagmittag an einer Kreuzung in Johannisthal einen Streifenwagen sah, bog er plötzlich ab und fuhr durch das dortige Tankstellengelände, um sich der bevorstehenden Kontrolle zu entziehen. Vor der Radweg-Unterführung war die Flucht jedoch zu Ende, und die deutliche Alkoholfahne des 42-Jährigen lieferte auch gleich den Grund für seine Aktion. Nachdem der Alkotest 1,46 Promille zeigte, war die Fahrt natürlich zu Ende und eine Blutentnahme fällig.

Mit 85 „Sachen“ in Radarkontrolle

Weißbrunn – Vier Wochen muss ein Autofahrer demnächst zu Fuß gehen, weil er bei einer Geschwindigkeitskontrolle der Verkehrspolizei am Dienstagmittag in der Kronacher Straße mit 85 statt der erlaubten 50 Stundenkilometer gemessen wurde. Dazu kommen 100 Euro Bußgeld und ein Punkt in der Verkehrssünderkartei. Insgesamt mussten 95 Fahrzeugführer beanstandet werden, weil sie zu schnell unterwegs waren.

Außenspiegel ist zerbrochen

Ludwigsstadt – Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro entstand am späten Dienstagmittag in der Kronacher Straße. Der Fahrer eines Opel Agila fuhr so dicht an einem geparkten Pkw vorbei, dass der rechte Außenspiegel des Opel das andere Fahrzeug streifte und dabei das Spiegelglas zerbrach.

ANZEIGE

KW 24

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

Wir akzeptieren:

Nur in teilnehmenden Märkten.

Die **NEUEN** von REWE.

REWE
Spanien/Italien:
Nektarinen
gelblichfleischig, Kl. I
1-kg-Schale
1,88
AKTIONSPREIS

REWE
Serbien/Bulgarien:
Pfifferlinge
(1 kg = 9.98)
500-g-Korb
4,99
AKTIONSPREIS

REWE
Schweine-
Schnitzel
aus dem Schinken
1 kg
3,99
AKTIONSPREIS

REWE
Mal-Gouda
holländischer
Schnittkäse,
48% Fett i.Tr.
100 g
0,49
AKTIONSPREIS

REWE
Frische **Tortelloni**
verschiedene Sorten,
(1 kg = 4.98)
500-g-Beutel
2,49

REWE
Pastasauce
verschiedene Sorten,
(100 g = 0.75)
200-g-Beutel
1,49

REWE
Balsamico Dressing
verschiedene Sorten,
mit Rapsöl, ohne Zusatz
von Konservierungsstoffen,
(100 ml = 0.50)
200-ml-Beutel
0,99

REWE
espresso
typisch italienischer Geschmack
für den unverwechselbaren
Espresso-Genuss,
hergestellt in Italien,
(100 g = 1.20)
250-g-Packung
2,99

REWE
Fleisch-Tortelloni
1,49

REWE
**Tomaten-Basilikum
Sauce**
1,49

**Dr. Oetker
Paula's
Pudding**
verschiedene
Sorten,
(1 kg = 2.58)
4 x 125-g-Packung
1,29
AKTIONSPREIS

**Alpenhain
Obazda**
verschiedene
Sorten,
(100 g = 1.03)
125-g-Packung
1,29
AKTIONSPREIS

Italien:
**Primitivo Della
Puglia IGT oder
Negroamaro
Della Puglia IGT**
Weine für jede
Gelegenheit,
(1 Liter = 2.96)
0,75-Liter-Flasche
2,22
AKTIONSPREIS

**Sigidid Maus gratis
JUMBO®-PACK**
Persil
UNIVERSAL-PULVER
verschiedene
Sorten,
(1 WL = 0.19)
**80-Wasch-
ladungen-
Packung**
14,99
AKTIONSPREIS

www.rewe.de